

Fortbildungen in:

Theaterpädagogik - Tanzpädagogik - Rhythmik
und Kulturmanagement



Off-Info 24 Juni 2014

Liebe Interessenten/innen, Teilnehmer/innen und Freunde/innen des Off-Theaters nrw,

für manche ist die bevorstehende Sommerpause der eigentliche Jahreswechsel. Man kann zur Ruhe kommen und dabei die Dinge aus einer anderen Perspektive betrachten.

Auch im Tanz ändert man stetig die Perspektive, da man immer in Bewegung ist. Wir möchten diesen Newsletter dem **Schwerpunkt Tanz widmen**. Im September, kurz nach der internationalen **tanzmesse nrw**, startet zum 34. Mal unsere Fortbildung „**Diplom in Tanzpädagogik**“. Interessante Erfahrungsberichte von Max Joureau (Dozent) und Sarah Brechbühler (Absolventin) findet ihr auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen euch einen guten Endspurt in die Sommerpause.

Weitere Informationen unter: www.off-theater.de

oder bei 

BLICKPUNKT TANZPÄDAGOGIK

INTERVIEW MIT MAX JOUREAU



Max Joureau ist einer der Hauptdozenten im Fachbereich Tanz beim Off-Theater nrw.

1. Lieber Max, du bist neben Karla Richter und Martina Otte Hauptdozent bei unseren tanzpädagogischen Fortbildungen. Schwerpunkt ist die Bewegungslehre nach Laban.

Kannst du in kurzen Worten erklären, was die Bewegungslehre nach Rudolf von Laban beinhaltet?

Die Bewegungslehre, wie ich sie innerhalb der tanzpädagogischen Fortbildung den Teilnehmenden vermittele, hat vier Hauptthemen. Zunächst beschäftigen wir uns mit der Koordination der unterschiedlichen Körperteile. Als nächstes erforschen wir, wie unser Körpergewicht unsere Bewegungen beeinflusst. Dann lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die unterschiedlichen Bewegungsantriebe (Efforts) kennen wie Zeit, Raum, Kraft und Fluss. Zuletzt setzen wir uns mit den Themen Raum und Formanwendungen auseinander.

2. Wie finden die Teilnehmenden die Brücke zwischen der Bewegungslehre von Rudolf von Laban und der praktischen tanzpädagogischen Arbeit?

Wir arbeiten im Unterricht sehr praxisorientiert und bieten eine Vielzahl von praktischen Übungen an, die die angehenden Tanzpädagogen/innen direkt in ihrer Arbeit anwenden können. Dabei berücksichtigen wir die unterschiedlichen Zielgruppen und die Frage „Wem kann man was anbieten?“. Die Bewegungslehre nach Laban ist ein Vokabular, das jedem ermöglicht, die Struktur und die Zusammenhänge von Bewegung und Tanz besser zu verstehen, unabhängig vom jeweiligen Tanzstil.

3. Ist die Beherrschung einer Tanztechnik wesentlich für die tanzpädagogische Arbeit?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich für diese Fortbildung entscheiden, bringen sehr unterschiedliche Erfahrungen mit. Eine bestimmte Technik zu beherrschen, ist sicherlich von Vorteil, wenn man sich für die Bewegungslehre nach Laban interessiert. Auf der anderen Seite haben oft Menschen, die wenig Tanzerfahrung besitzen, eine natürliche und offene Haltung gegenüber diesen Inhalten.

4. Ist der Beruf der Tanzpädagogin/des Tanzpädagogen ein Traumberuf?

Für mich ist es auf jeden Fall *der* Traumberuf, denn ich kann mit dem arbeiten, was mir am meisten Freude bereitet, mit Tanz und mit Menschen!

So kann ich meine eigene Kreativität ständig neu zum Ausdruck bringen und andere Menschen auf ihrem kreativen, tänzerischen Weg begleiten.

MEINE FORTBILDUNG ZUR TANZPÄDAGOGIN

Sarah Brechbühler hat im April 2014 die tanzpädagogische Fortbildung abgeschlossen. Zusätzlich studierte sie Sonderpädagogik auf Lehramt. Über Ihre Erfahrung hat sie uns berichtet.

Ich hatte in erster Linie große Lust, mich im Bereich der Tanzpädagogik fortzubilden, weil ich selbst gerne tanze. Der Tanz schien mir schon zu Zeiten des Studiums ein Mittel, mit dem ich den nonverbalen Ausdruck sowie die motorische Entwicklung fördern kann, da ich mit Kindern und Jugendlichen, die eine Hör- und/oder Sprachbeeinträchtigung haben, arbeite.



Auch im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung kann Tanz unterstützend wirken. Damit habe ich mich dann auch im Rahmen meiner Examensarbeit beschäftigt. Die Idee war also, die tanzpädagogische Arbeit in den Schulalltag zu integrieren. Tatsächlich hatte ich in den letzten eineinhalb Jahren verschiedene spannende Erlebnisse mit dem Tanz in der Schule. Ich konnte die vielen Improvisationen und das Suchen nach einem individuellen Ausdruck als bereichernd erleben und möchte diese Freiheit im Tanz gerne weitervermitteln.

Neben der Selbsterfahrung war es immer spannend zu erleben, wie wir als Gruppe agierten und wie unterschiedlich die Teilnehmenden Impulse umsetzten.

Ideal ist es, wenn man einen Rahmen hat, in dem man Gelerntes ausprobieren und anwenden kann, und vielleicht hin und wieder ein arbeitsfreies Wochenende, an dem es die Zeit gibt, auch noch einmal die Theorie nachzulesen. Die Fortbildung ist meiner Erfahrung nach besonders gewinnbringend für einen selbst, wenn man sich für ganz verschiedene Übungen öffnen kann und bereit ist, gewohnte Muster einmal loszulassen.



SOMMER 2014

DIE AKADEMIE OFF-THEATER NRW BEI DER INTERNATIONALEN TANZMESSE NRW

VOM 27.08. BIS 30.08.2014

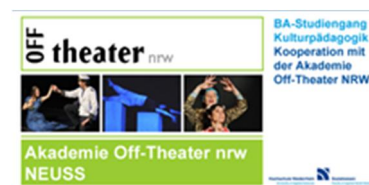


Dieses Jahr ist es endlich wieder soweit: Das NRW Landesbüro Tanz lädt ein zur internationalen tanzmesse nrw.

Im NRW-Forum Kultur und Wirtschaft werden ab dem 27. August wieder zahlreiche Tanzschaffende und Tanzbegeisterte aus aller Welt erwartet. Düsseldorf wird in diesen Tagen Treffpunkt für 165 Aussteller aus 40 Ländern. Eine Gelegenheit für den Austausch mit internationalen Compagnien, Ensembles und Solokünstlern.

Die Akademie Off-Theater wird als renommiertes Institut für Tanzpädagogik dort mit einem Stand vertreten sein. Unseren Stand findet ihr im Obergeschoss auf der rechten Seite, Standnummer LG5.

Rund um die Ausstellungen im Ehrenhof finden an verschiedenen Veranstaltungsorten im Abendprogramm mehr als 35 Vorstellungen und Performances in Düsseldorf, Leverkusen und Krefeld statt.



Nähere Informationen und das Programm unter <http://www.tanzmesse-nrw.com>

LEHRBEAUFTRAGE BRIGITTE BAUER BESUCHT

SCHLINGENSIEFS OPERNDORF

IN BURKINA FASO

Im Februar reiste die Off-Theater-Mitarbeiterin Brigitte Bauer als Lehrbeauftragte mit drei Master-Studentinnen der Hochschule Niederrhein zum Operndorf in Burkina Faso. Brigitte Bauer, die seinerzeit selbst Studentin an der Hochschule Niederrhein war, organisierte die Studienfahrt in das westafrikanische Land.



Das Kunstprojekt Operndorf Afrika, an dem der 2010 verstorbene Künstler Christoph Schlingensiefel maßgeblich beteiligt war, war auch Bestandteil ihrer Masterarbeit im Studiengang Kultur, Ästhetik, Medien.

Einen ausführlichen Bericht über die Reise findet ihr hier:

<http://www.hs-niederrhein.de/fileadmin/bilder/Test/Wellbrock/HS-Report-SS2014.pdf>

KOOPERATION

MIT CULTURALE BERLIN

cultural weekends berlin ist ein neues Format, in dem aktuelle Themen der kulturellen Bildung für die Praxis aufbereitet werden.



Schwerpunkte:

- Methoden für die Anwendung im Bereich des Tanztheaters, des zeitgenössischen Tanzes und der performativen Intervention
- Entwicklung von Projekten für die kulturelle Bildung, die andere Raumkonzepte als den

konventionellen Theaterraum bespielen oder im öffentlichen Raum stattfinden

- Vermittlung von dramaturgischen Tools für die Entfaltung der eigenen Künstlerperson in der Kulturarbeit

Die cultural weekends berlin wenden sich an alle, die in künstlerischen Prozessen für und mit anderen Menschen tätig sind. Die Seminare finden unter der Leitung von Lidy Mouw und Juliana Piquero in Berlin statt.

Pina, Madonna & Co

Tanztheater und zeitgenössischer Tanz in der kulturpädagogischen Praxis

11. - 13.07.2014

Out of the Black Box!

Kulturpädagogik im öffentlichen Raum

25. - 27.09.2014

Die Kunst des Ichs

Die eigene Künstlerposition in der Kulturpädagogik

12. - 14.09.2014

Die Wochenenden können einzeln oder als Staffeln gebucht werden.

Termine, Anmeldungen und weitere Informationen:

www.culturaleberlin.de

oder

www.off-theater.de/index.php/workshopsprojekte/workshops/culturale-berlin.html

PROJEKT IM SOMMER 2014

- KULTUR MACHT STARK -

„NEW YORK NEW YORK.“ HIP HOP – YO! LET’S DANCE!

Kultur
macht STARK
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung
Bündnisse für Bildung

Nach dem erfolgreichen Sommerferienprojekt 2013 („Wenn ich König/in von Deutschland wäre“) setzen die Neusser Bündnispartner Jugendamt, Off-Theater und Volkshochschule, ihre gemeinsame Arbeit auch in den bevorstehenden Sommerferien fort:

Im Theatersaal des Off-Theaters findet in der ersten und dritten Woche der Sommerferien das Hip-Hop-Choreographie-Angebot „Hip Hop - Yo! Let's Dance“ für Jugendliche im Alter von elf bis 18 Jahren statt.



Für diese Zielgruppe ist das kostenfreie Angebot eine tolle Möglichkeit, sich

in ihrem eigenen Ausdruck, Style und ihrer Beweglichkeit auszuprobieren.

Tänzerisch und choreographisch angeleitet wird das Angebot von der jungen Hip Hop Tänzerin Vanessa Chladek.



Das kostenfreie Angebot spricht primär **Kinder und Jugendliche** an, die in ihren Ferien in Neuss bleiben.

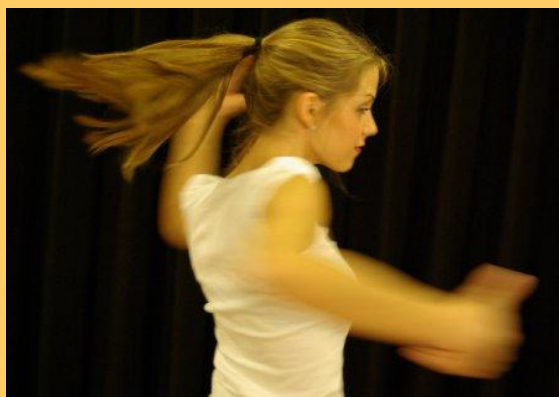
Anmeldung über das Geschwister Scholl Haus

Tel: 02131/2956 730

FACHBEREICH TANZ

FORTBILDUNG TANZPÄDAGOGE/IN (DIPLOM) (TANZ 34)

Beginn: 27.09.2014



in Meerbusch

FACHBEREICH THEATERPÄDAGOGIK

FORTBILDUNG ZUM/ZUR THEATERPÄDAGOGE/IN (KURS 38)

Die nächste
berufsbegleitende Grundlagenfortbildung
beginnt am 13.09.2014



in Neuss

Die nächste Vollzeit-Ausbildung THEATERPÄDAGOGE/IN BUT* (KURS 9)

beginnt am 10.03.2015



Bei Interesse bitte telefonisch
einen Termin vereinbaren

Kurzworkshops (Kosten: 25 Euro)

Fr. 14.11.2014, 14:30 - 18 Uhr

Fr. 12.12.2014, 14:30 - 18 Uhr

Tagesworkshops (Kosten: 50 Euro)

Mo. 30.06.2014, 10 - 17 Uhr

Mo. 01.09.2014, 10 - 17 Uhr

Mo. 20.10.2014, 10 - 17 Uhr

Die nächste Aufbau-Fortbildung
THEATERPÄDAGOGE/IN BUT® (KURS 9)
 beginnt am 28.11.2015



Kostenfreie Informationsgespräche
 Sa. 06.09.2014 11 - 13 Uhr
 Fr. 23.01.2015 11 - 13 Uhr
 Sa. 21.03.2015 11 - 13 Uhr

FORTBILDUNG KULTURMANAGEMENT

Die nächste
**FORTBILDUNG KULTURMANAGEMENT
 (KURS 10)**
 startet am 29.11.2014



kostenfreie Einführungsgespräche
 Sa, 28.06.2014, 14 - 17 Uhr
 Sa, 19.07.2014, 14 - 17 Uhr
 Sa, 06.09.2014, 14 - 17 Uhr

RHYTHMIK: "GROOVE AND MOVE"

Rhythmik-Fortbildung
GROOVE AND MOVE (KURS 9)
 Beginn: 21.03.2015



in Mönchengladbach

HIER DIE AKTUELLEN TERMINE IM ÜBERBLICK:

nach Vereinbarung	Informationsgespräch Thp. VZ9
Sa. 28.06.2014	Info KM10
Mo. 30.06.2014	Tagesworkshop Thp. VZ9
Fr. 11.-13.07.2014	„Pina, Madonna & Co“ Cultural Berlin
Sa. 19.07.2014	Info KM10
Fr. 25.-27.07.2014	„Out of the Black Box!“ Cultural Berlin
27.08.-30.08.2014	internationale tanzmesse nrw
Sa. 06.09.2014	Info Aufbau Thp. 9
Fr. 12.-14.09.2014	„Die Kunst des Ichs“ Cultural Berlin
Sa. 06.09.2014	Info KM10
Sa. 06.09.2014	Info Aufbau Thp. 9
Sa. 13.09.2014	Start Thp. Kurs38
Sa. 27.09.2014	Start Tanzpädagogik Kurs 34

NOCH FRAGEN?

Weitere Informationen und Anmeldung:



Off-Theater nrw
Akademie für Theater,
Tanz und Kultur

Salzstraße 55
D - 41460 Neuss

Tel. 0049 (0) 2131 83319
Fax: 0049 (0) 2131 83391

info@off-theater.de
www.off-theater.de

IMPRESSUM

Akademie Off-Theater nrw gGmbH

Salzstraße 55
41460 Neuss

E-Mail: info@off-theater.de

Redaktion: Prof. Dr. Jürgen Weintz
Marie-Isabel Zohren

Vertretungsberechtigte Geschäftsführerin
Ute Plaumann

Registergericht: Amtsgericht Neuss

Registernummer: HRB 15858

[Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)

Kontakt- und Anmelde-Formular

Bitte abtrennen und per **Post** senden an: Off-Theater nrw,
Salzstr. 55, 41464 Neuss oder **faxen** an: 02131/83391

NAME
STRASSE
PLZ
ORT
TEL.
EMAIL

BITTE ANKREUZEN:

SENDEN SIE MIR INFORMATIONSMATERIAL ZU
FOLGENDEN FORTBILDUNGEN:

.....
.....

ICH MÖCHTE MICH ZU FOLGENDER FORTBILDUNG/ZUM
FOLGENDEN WORKSHOP ANMELDEN:

.....

DIE ANMELDEBEDINGUNGEN UND DIE EVENTUELLEN
ANMELDEGEBÜHREN SIND MIR BEKANNT

(SIEHE AUCH UNTER WWW.OFF-THEATER.DE)

DATUM:

UNTERSCHRIFT:
